

# Information der Marktgemeinde



**HOF AM LEITHABERGE**

## Liebe Hoferinnen und Hofer,

Trotz der Coronapandemie und den damit verbundenen Einschränkungen wurde in den letzten Monaten sehr vieles bewegt und umgesetzt. So manches ist in Vorbereitung für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde.

Viele positive Rückmeldungen zu den zeitgemäßen, positiven Veränderungen in Hof und den damit verbundenen Chancen für unsere Gemeinde zeigen, dass wir am richtigen Weg sind. Die Balance zwischen notwendiger Ortsverbundenheit und der damit verbundenen Wahrung eines stimmigen Umfeldes für unsere Bewohner und dem zunehmenden Druck aus dem urbanen Raum ist eine herausfordernde.

Dennoch glauben wir, dass es uns allen gelungen ist, durch Konsequenz und Umsichtigkeit diesem gerecht geworden zu sein.

Anhand der verhängten Bausperre und den in Arbeit befindlichen zukünftigen Bebauungsplan, die gegen eine zu hohe Dichte an Bauvolumen und einem, damit verbundenen unkontrolliertem Zuzug entgegenwirken, beweist eine zukunftsorientierte und verantwortungsvolle Kommunalpolitik.

Eine Gemeinde im ländlichen Raum kann sich dann gut und zukunftsfähig entwickeln, wenn sie auch attraktiv ist für junge Frauen, Männer und für Jungfamilien. Diese sorgen für das notwendige soziale Umfeld, welches wir brauchen um uns wohl zu fühlen. Die Jugend von heute ist die Stütze für die Zukunft die wir brauchen, um die zusehends älter werdende Gesellschaft zu unterstützen.

Deshalb ist es auch für uns selbstverständlich, jungen, tatkräftigen und kreativen Köpfen jederzeit die Möglichkeit zu geben, sich in unserer Gemeindeaussendung vorzustellen.

Der Mensch, egal welcher Generation und welcher Herkunft, muss stets im Mittelpunkt unserer Interessen stehen.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine erholsame Urlaubszeit, unseren Schülern und Studenten schöne Ferien und unseren Landwirten eine gute Ernte.

*Ihr Bürgermeister  
Felix Medwenitsch*

*Ihre Vizebürgermeisterin  
Karoline Gumpinger*



- Vorwort
- Feuerwehr
- Autor Markus König
- Ergotherapie / Logopädie
- Nachruf
- Brauchtum – Dorfgemeinschaft
- Musikalische Grußbotschaft
- Musikschule
- Haltestelle
- Lärmschutz
- Hilfswerk
- Aktuelles und Jubilare

Amtliche Mitteilung - Ausgabe Nr. 07 / Juli 2021  
An einen Haushalt - Postgebühr bar bezahlt

## Der Umwelt zuliebe! Heizanlagen und Öfen sind keine Müllverbrennungsanlagen!

Das Mitverbrennen von Abfällen in den heimischen Heizanlagen macht aus einem gemütlichen Wärmespender schnell einen Umweltsünder und Brandherd im Rauchfang!

Durch unsachgemäße Verfeuerung werden insbesondere Feinstaub und langlebige organische Schadstoffe wie z.B. Dioxine, emittiert.

Das Verbrennen von Hausmüll im eigenen Ofen ist deswegen nach dem NÖ Luftreinhaltegesetz auch verboten und strafbar.

Bedenken Sie: Etwa die Hälfte der selbstgemachten Schadstoffe bleibt im Umkreis von 10 Metern rund um Ihren Kamin.

Denken Sie an Ihre Gesundheit und die Ihrer Kinder und Nachbarn!



Am Sonntag, dem 2. Mai 2021, fand die heilige Messe zum Gedenken des Heiligen Florian in der Pfarrkirche statt. Das Team unserer Freiwilligen Feuerwehr nutzte diesen Anlass um Ihren langjährigen Kameraden **Friedrich Medwenitsch** die Ehrenurkunde für sein 40-jähriges Wirken bei der FF-Hof zu überreichen.

Als künftige Feuerwehrfrau wurde **Sarah Reichart** bei diesem Festakt angelobt.

Wir bedanken uns bei Friedrich Medwenitsch für seinen unermüdlichen 40-jährigen Einsatz zum Wohle der Hofer Bevölkerung. Der frisch angelobten Feuerwehrfrau Sarah Reichart wünschen wir alles Gute und viel Freude bei der Ausübung ihres Dienstes. Wir hoffen, dass sie und alle Ihre Kameraden/Innen nach einer Ausrückung wieder gesund nach Hause zurückkehren.



Die **Arbeitsgruppe für die Planung des neuen Feuerwehrhauses** hat bereits ihre Arbeit aufgenommen. Gemeinderat und Bauausschussvorsitzender **Martin Hammermayer** wurde zum Arbeitsgruppensprecher ernannt. Unter seiner Koordination fanden bereits erste gemeinsame Gespräche statt und eine Besichtigungstour zu Feuerwehrhäusern im Bezirk.

# Neue Kinderbuchreihe von Markus König alias Mark Caine

Markus König hat sich wieder als Autor betätigt und sich dabei auch einen neuen Autorennamen, nämlich „Mark Caine“, zugelegt. Nach seinen Thrillern „Die Akte Coreolanus“ und „Die Bin Laden Auferstehung“, die unter Mark Caine ebenfalls neu aufgelegt wurden und dem regionalen Ausflugs- und Genussführer „Neusiedler See – Leithagebirge“, den er gemeinsam mit seiner Frau, Elisabeth Grünmann geschrieben hatte, gibt es nun Kinderbücher mit einer tiefen regionalen Verwurzelung.



Markus König zur Frage, wie er nun zum Schreiben von Kinderbüchern gekommen ist: „Da gab es zwei Gründe. Zum einen gibt es die Geschichten von den glorreichen Fabeltieren schon sehr lange als erzählte Geschichten für meinen Sohn und dieser drängte mich auch eine dieser Geschichten als Buch aufzuschreiben. Der echte Anlass kam aber durch die großartige Idee des Schmugglerdenkmals. Sofort kam bei mir der Gedanke, dass dies doch ein guter Stoff für eine abenteuerliche Geschichte sein könnte. Und so entwickelte sich das Abenteuer rund um „Das Geschmeide des Vlad“.

Der besondere Spaß daran war es, als Hintergrund eine große Fantasygeschichte zu entwerfen mit fünf Welten und sogar Zeitreisen, aber dann doch ein lustiges Abenteuer, bei dem die tolle Gegend rund um Hof die Hauptrolle spielt, zu schreiben und die Bande von sehr originellen Helden rund um das Schmugglerdenkmal, die Kaisereiche, die Mannersdorfer Wüste, die Ruine Scharfeneck und das Museum von Mannersdorf agieren zu lassen. Im neuen Band „Ihre ersten Abenteuer und Begegnungen“ gibt es wiederum u.a. ein skurril-komisches Grillduell auf der Türkweise (bei der ja auch erst vor kurzem ein interessantes Informationsschild errichtet wurde) zwischen Fuchs und Luchs. Dieser regionale Aspekt war mir bei diesen Geschichten besonders wichtig, damit sie noch greifbarer und lebendiger werden.“

Die Bücher von Markus König sind derzeit exklusiv bei Amazon unter seinem Autorennamen Mark Caine erhältlich: „Die glorreichen Acht Fabeltiere: Das Geschmeide des Vlad“ und „Die glorreichen Acht Fabeltiere: Ihre ersten Abenteuer und Begegnungen“. Für den Sommer ist bereits der nächste Band angekündigt.



*Im neuen Band gibt es u.a. ein skurril-komisches Grillduell auf der Türkweise zwischen Fuchs und Luchs.*

Neben den Kinderbüchern war Markus König auch noch ein Buch für das er Interviews mit mehr als 30 internationalen Bestseller-Autoren über Thriller und das Thriller-Schreiben gesammelt hat ein Herzensprojekt. Dies ist ebenfalls vor wenigen Tagen unter dem Titel „Thriller Guide by Thriller Interviews“ erschienen.



*Der Bücherschatz aus der Feder von Markus König wächst und wächst.*

# Gemeinschaftspraxis Ergotherapie und Logopädie in Hof am Leithaberge

## Gemeinschaftspraxis Ergotherapie und Logopädie

Diverse Faktoren können Einfluss auf unsere Gesundheit haben und dadurch unsere Lebensqualität auf verschiedenste Weise beeinträchtigen. Aus diesem Grund haben wir uns als Therapeutinnen zusammengeschlossen, um durch individuell angepasste Therapie auf die Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten eingehen zu können und sie auf ihrem Weg zu einem gesteigerten Wohlbefinden zu unterstützen. Unsere Professionen ermöglichen dahingehend ein vielfältiges Zusammenspiel.

### Ergotherapie



**Bernadette Wildt, BSc.**  
+43 670 50 75 232  
ergotherapie@therapie-punkt.at

### Logopädie



**Anja Wesecky, BSc.**  
+43 677 629 795 29  
logopaedie@therapie-punkt.at



#### Therapie.Punkt

Hauptplatz 7

2451 Hof am Leithaberge

[www.therapie-punkt.at](http://www.therapie-punkt.at)

Termine nach Vereinbarung



#### Was ist Ergotherapie?

Ziel der Ergotherapie ist es, Menschen bei der Durchführung von für sie bedeutungsvollen Betätigungen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit/Erholung in ihrer Umwelt zu stärken.

(„DACHS-Definition“ der Ergotherapie)

Ergotherapie im Fachbereich **Neurologie** umfasst z.B. die Therapie nach einem Schlaganfall, bei Parkinson, bei Multiple Sklerose uvm.

Ergotherapie im Fachbereich **Pädiatrie** umfasst die Therapie mit Kindern mit Diagnosen wie z.B. AD(H)S, Autismus-Spektrum-Störung oder bei Defiziten in Fein-/Grobmotorik, Konzentration, (Körper-)wahrnehmung uvm.



#### Was ist Logopädie?

Die Fähigkeit sich auszudrücken und mit anderen kommunizieren zu können, unsere Sprechweise, der Gebrauch unserer Stimme und unsere verbalen und nonverbalen kommunikativen Fähigkeiten geben preis, wer wir sind.

Die Logopädie befasst sich mit der Beratung, der Prävention, der Diagnostik und der Therapie in den Bereichen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens.

MTDG: Der Fachbereich der Logopädie gehört zu den medizinisch-therapeutischen und diagnostischen Gesundheitsberufen.

## Nachruf

Unser langjähriger Amtsleiter i.R. **Herbert Medwenitsch**, und Träger der Goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde Hof am Leithaberge ist am 18. Juni 2021 nach kurzer schwerer Krankheit verstorben.

Mit den Bürgermeistern Oskar Wolf, Karl Winter und Hubert Germershausen arbeitete Amtsleiter Herbert Medwenitsch eng zusammen. Während seiner Dienstzeit wurden zahlreiche, nachhaltige Projekte umgesetzt. Sie war aber auch geprägt von hohem persönlichen Einsatz für die Gemeinde, hohem qualifizierten Fachwissen sowie dem Bestreben, stets das Beste für die Gemeinde zu leisten. Herbert Medwenitsch war auch um ein gutes Verhältnis zwischen Gemeinderat und Bediensteten bemüht, wodurch immer effektiv und erfolgreich gearbeitet werden konnte. Seinen Bediensteten war er ein einsichtiger und zuvorkommender Vorgesetzter, sodass auch unter ihnen ein sehr kollegiales Verhältnis herrschte.

Herbert Medwenitsch wurde in Anerkennung seiner Verdienste um die Marktgemeinde Hof am Leithaberge mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Mit Herbert Medwenitsch verliert Hof am Leithaberge einen Menschen, der auf ein erfülltes Leben im Dienste unserer Gemeinde und unserer Gesellschaft zurückblicken kann.

Sein Wirken für die Marktgemeinde Hof am Leithaberge werden wir in Ehren halten und ihm stets ein würdiges Andenken bewahren.

Wir als Gemeindevertreter möchten an dieser Stelle unsere Wertschätzung ausdrücken, unseren Dank bekunden und seiner Frau Gertraud und seinen beiden Töchtern Sandra und Margit unser aufrichtiges Mitgefühl aussprechen.

**Ein herzliches vergelt`s Gott.**



*Herbert Medwenitsch*

*\* 21. März 1950*

*† 18. Juni 2021*

*„Und immer sind da Spuren deines Lebens,  
Gedanken, Bilder, und Augenblicke.“*

*Sie werden uns an dich erinnern, uns  
glücklich und traurig machen und dich nie  
vergessen lassen.“*

## ► Brauchtum - Dorfgemeinschaft



### Gottesdienst am Fronleichnamstag



Keine Birkenstauden entlang der Straßenränder, keine feierlichen Prozessionsmärsche des Blasmusikvereines, keine Erstkommunikationskinder, kein Feuerwehraufmarsch, keine Haus-Altäre... – und doch herrschte feierliche Stimmung beim Festgottesdienst am Fronleichnamstag im Garten des Pfarrzentrums.

Bei herrlichem Wetter zelebrierte Mod. Josef Beckers die Feldmesse mit musikalischer Umrahmung eines Ensembles des heimischen Musikvereines im schlichten, aber erbaulichen Rahmen als Ersatz für den coronabedingten Ausfall, der sonst so feierlichen Fronleichnamsprozession.

Und doch waren alle Gottesdienstbesucher glücklich, in größerer Anzahl die hl. Messe gemeinsam feiern zu können.

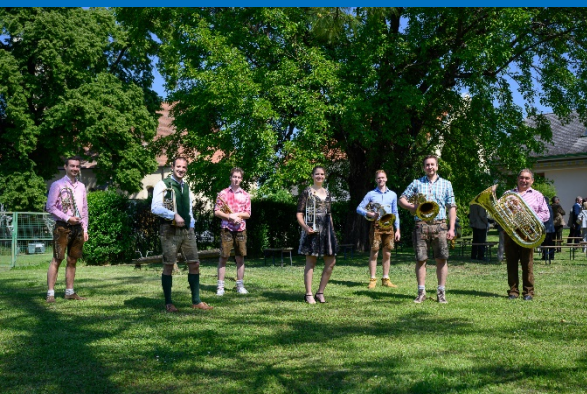
Viele fleißigen Hände des Pfarrgemeinderates fertigten kleine Blumensträußchen an, um diese nach der Weihe den Gottesdienstbesuchern mit auf dem Nachhauseweg zu geben.

Eine schöne Geste und ein weiterer Beitrag zum Zeichen einer gelebten Dorfgemeinschaft.

Ein „vergelt's Gott“ an alle Mitwirkenden.



*Moderator Joseph Beckers bedankte sich bei Katharina Kaas für ihr langjähriges Wirken als Ministrantin. Katharina beendete an diesem Tag ihren Dienst als treue Helferin.*



*Die sakrale Komposition „Herz-Jesu Messe“ wurde harmonisch vom Bläserensemble intoniert.*



# ► 1. Mai musikalische Grußbotschaft



## „Hoffnung - Zuversicht und Freude“

Normalerweise werden am 1. Mai österreichweit schöne gemeinsame Feste mit Blasmusikklängen, unter Kinderjubiläum und fröhlicher Unterhaltung rund um das traditionelle Maibaumstellen abgehalten.

Die Pandemie zwang uns nun schon das zweite Mal diese schöne Tradition vom Terminkalender zu streichen.

Als Ersatz und zum Zeichen des Zusammenhaltes in unserer Dorfgemeinschaft folgten heimische Musikerinnen und Musiker der Einladung von **Bürgermeister Felix Medwenitsch** und versammelten sich am Gipfelberg um mit ihrer musikalischen Grußbotschaft „Hoffnung - Zuversicht und Freude“ zu vermitteln.

**Christoph Baumert** und sein Team sorgten mit einer aufwendigen Technik für eine Klangwolke über das gesamte Ortsgebiet. Da coronabedingt die Anzahl der Musiker begrenzt war, wurden Aufnahmen unseres Musikvereines eingespielt, um an diesem Tag auch die traditionellen Blasmusikklänge ertönen zu lassen.

Alle Mitwirkenden setzten mit diesem Konzert ein schönes Zeichen einer gelebten Verbundenheit in unserer Heimatgemeinde.

**Dafür gebührt Ihnen höchstes Lob und Anerkennung – vielen Dank.**



Werner Wukoschitz



Nicole Kucher

Mitwirkende der musikalischen Grußbotschaft.



Elke Sagmeister & Norbert Kladler



Geschwister Demean



Jimi Horvath & Gottfried Kladler



## Sängerinnen und Sänger gesucht

Sehr geehrte Hoferinnen und Hofer!

Der Chor der Musikschule würde sich über neue, singbegeisterte Mitglieder im kommenden Schuljahr 2021/22 sehr freuen.

Gesungen wird neben Musikschulkonzerten auch bei kirchlichen Anlässen (Firmung, Erstkommunion, kirchlichen Hochfesten) sowohl geistliche als auch weltliche Literatur und Unterhaltungsmusik.

Bei Interesse können Sie sich jederzeit bei unserem Chorleiter Christian Fraberger (0664/93 39 157) bzw. bei der Leiterin der Musikschule Birgit Kölbl (0676/608 22 78) melden.

Wir würden uns über viele neue Sängerinnen und Sänger sehr freuen.

## Kurzfilm der Musikschule



Weiters wurde ein Kurzfilm über unser aktuelles Fächerangebot mit dem Titel „Auf der Suche nach dem Stein der Kreativität“ gedreht, den Sie auf unserer Homepage [www.musikschule-hof.at](http://www.musikschule-hof.at) oder mittels unten stehenden QR-Code auf ihrem Handy ansehen können. Herzlichen Dank an Stefan Germershausen für die Erstellung dieses Films.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer und freue mich auf den Herbst, wenn wir Sie wieder bei einem Konzert als Publikum begrüßen dürfen.

Mag. Birgit Kölbl



## HALTEN UND PARKEN IN BUSHALTESTELLEN

Immer wieder kommt es vor, dass man am Hauptplatz kleine Dinge zu erledigen hat. Dabei steigt man nur schnell aus dem Auto aus und denkt, dass man gleich wieder weg ist. Doch just in diesem Moment kommt der Autobus und schon bilden sich gefährliche Situationen die schnell zu Unfällen führen können. Der Bus muss durch falsch abgestellte Fahrzeuge in zweiter Spur stehen bleiben, ein nachkommender Autolenker will den Bus überholen, und schon sind beide Fahrspuren belegt und beim Zebrastreifen stehen Kinder die über die Straße gelangen wollen. Ein sehr gefährliches Szenario, das leicht verhindert werden kann. Dieses Szenario spielt sich meistens zwischen 6:30 Uhr und 7:30 Uhr ab, genau dann wenn die meisten Kinder am Hauptplatz auf ihre Busse warten.

Aus gegebenem Anlass dürfen wir daran erinnern, dass im Haltestellenbereich von Massenbeförderungsmitteln das **Halten und Parken** verboten ist. Dieses Verbot gilt, sofern sich aus Bodenmarkierungen nichts anderes ergibt, im Bereich von **15 Meter** vor und nach der Haltestellentafel während der Betriebszeiten.

(§ 24 Abs 1 StVO 1960)

Um unseren Kindern ein sicheres Ein- und Aussteigen in den Bus zu ermöglichen bitten wir Sie die öffentlichen Parkplätze am Hauptplatz zu benutzen.

## BUSHALTESTELLE AM HAUPTPLATZ VOR DEM GEMEINDEAMT



# ► Lärmschutz und Schwimmbecken füllen

## SCHWELLENWERTE

Die Ruheschwellenwerte im Wohngebiet liegen untertags bei 50db und nachts bei 40db.

Ein Rasenmäher hat im Durchschnitt ein Arbeitsgeräusch von 96 db. Bei hochtourigen Motorsensen und Trimmern liegt dieser Wert noch höher.



Planen Sie bitte Ihre Gartenpflege oder Arbeiten so, dass Sie Ihr Umfeld nicht beeinträchtigen. Auch Sie möchten Ihre Freizeit an den Wochenenden ruhig und entspannt verbringen.

## POOL BEFÜLLEN

Wir möchten darum bitten, dass Sie die Gemeinde informieren, wenn Sie Ihr Pool befüllen. Es ist wichtig, dass dies geplant ist, damit unsere Wasserversorgung durch die Abnahme hoher Mengen nicht beeinträchtigt wird.

Bitte kontaktieren Sie uns rechtzeitig unter 02168/62393 – Vielen Dank!



## LÄRMSCHUTZ UND RUHEZEITEN

Bereits im Jahr 1995 wurde unter dem damaligen Bürgermeister Karl Winter eine Lärmschutzverordnung erlassen, die besagt, dass das Betreiben von lärmerzeugenden Maschinen wie z.B. Rasenmäher, Motorsensen und Fadenmäher an Sonn- & Feiertagen ganztägig zu unterlassen ist. Dies gilt für das gesamte verbaute Gemeindegebiet.

Es kommt leider immer wieder vor, dass diesbezüglich die Gemeinde von verärgerten und natürlich belasteten Bürgern in Kenntnis gesetzt wird, weil sich Einzelne nicht an diese Verordnung halten.

Bitte achten Sie auf Ihr Umfeld und berücksichtigen Sie allfällige Ruhezeiten auch unter der Woche um ein friedvolles und angenehmes Miteinander zu wahren.

Hof/Lbg., 5. Juli 1995

### Kundmachung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hof am Leithaberge hat in seiner Sitzung am 22. Juni 1995 gemäß § 33 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-8, nachstehende Verordnung beschlossen:

### VERORDNUNG

#### § 1

Lärmerzeugende Maschinen, wie z. B. Rasenmäher, hochtourige Motorsensen und Fadenmäher und ähnliche Geräte dürfen an Sonn- und Feiertagen im gesamten verbauten Gemeindegebiet, ganztägig nicht in Betrieb genommen werden.

Für landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebe gelten die diesbezüglichen einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

#### § 2

Der Bürgermeister kann über begründete schriftliche Ansuchen kurzfristig Ausnahmen von dieser Verordnung bewilligen, sofern sonst für den oder die Betroffenen eine unzumutbare Härte entstehen würde und öffentliche Interessen nicht entgegenstehen.

#### § 3

Zuwiderhandeln gegen dieses Verbot bilden eine Verwaltungsübertretung und werden gemäß Artikel VII des Einführungsgesetzes zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen 1991, EGVG, bestraft.

#### § 4

Diese Verordnung wird mit dem Monatsersten rechtswirksam, der dem Ablauf der Kundmachungsfrist folgt.



Der Bürgermeister:

  
Winter Karl

angeschlagen am: 5.7.1995  
abgenommen am: 19.7.1995



## Tageseltern-Ausbildung startet:

### Spielend Geld verdienen

Im Herbst starten zwei geförderte Ausbildungskurse zur (Mobilen) Tagesmutter bzw. zum (Mobilen) Tagesvater. Anmeldungen für die Kurse in St. Pölten und Mödling sind bereits möglich.

Freie Zeiteinteilung, Zuhause arbeiten, Beruf und Familie/Freizeit vereinbaren: Mit diesen Benefits überzeugt die Tageseltern-Tätigkeit. Um Kinder bestmöglich in die Welt zu begleiten, bietet das Hilfswerk Niederösterreich eine qualitativ hochwertige Tageseltern-Ausbildung. Die rund 6-monatige Ausbildung zur/zum (Mobilen) Tagesmutter/Tagesvater ist für viele Personen – auch für Quereinsteiger – oftmals der erste Schritt in die Selbstständigkeit. Das Hilfswerk Niederösterreich unterstützt dabei von Anfang an. Beim Lehrgang werden künftige (Mobile) Tageseltern mit pädagogischen, entwicklungspsychologischen und organisatorischen Inhalten für ihre Tätigkeit vorbereitet. Die nächsten Ausbildungen starten im Herbst in St. Pölten (10. September) und Mödling (5. Oktober), Anmeldungen sind bereits möglich. Für die Kurse trägt das Hilfswerk Niederösterreich den Großteil der Ausbildungskosten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die anschließend eine Kooperation mit dem Hilfswerk eingehen.

Nähere Informationen zur Kinderbetreuung durch (Mobile) Tageseltern und zur Tageseltern-Ausbildung gibt es unter 05 9249 oder [infotageseltern.noee.hilfswerk.at](mailto:infotageseltern.noee.hilfswerk.at)



**SPIELEND  
GELD VERDIENEN**

**Tagesmutter oder Tagesvater werden**  
**Quereinsteiger/in herzlich willkommen**

Voraussetzungen für Ihren neuen  
Job zuhause: Geduld, Lachen,  
Einfühlungsvermögen

Neue  
Ausbildung  
Herbst 2021

[f](https://www.facebook.com/infotageseltern.noee.hilfswerk.at) [i](https://www.instagram.com/infotageseltern.noee.hilfswerk.at) [infotageseltern.noee.hilfswerk.at](mailto:infotageseltern.noee.hilfswerk.at)

Pädagogisch erfahrene Hilfswerk-Expertinnen aus der Praxis unterstützen Sie während der gesamten Ausbildungsdauer, um Sie ideal auf Ihre Tätigkeit vorzubereiten. Aber auch nach erfolgreicher Absolvierung lassen wir Sie nicht allein! Durch die Kooperation mit dem Hilfswerk Niederösterreich profitieren Sie von einem umfassenden **Unterstützungsangebot**:

- laufendes Coaching & Möglichkeit der Supervision durch unsere Expertinnen
- Vermittlung von Tageskindern
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit (Werbung, Online-Präsenz, etc.) & Aufmerksamkeit durch die starke "Hilfswerk"-Marke
- kostenlose Weiterbildungsmöglichkeiten
- Know-How bei Vertragsabwicklungen, administrativen Belangen mit Behörden, etc.
- Unterstützung bei Themen rund um Selbstständigkeit (Gründung, Steuerliche Vorgaben, etc.)
- Netzwerk zum Austausch mit „Tageseltern“-Kolleginnen und -Kollegen

#### Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Layout: Marktgemeinde Hof am Leithaberge, Hauptplatz 8, 2451 Hof/Lbg. Tel. 02168/62393-0, Mail: [gemeinde@hof-leithaberge.gv.at](mailto:gemeinde@hof-leithaberge.gv.at)  
Druck: Druckzentrum Eisenstadt, Mattersburgerstraße 23c, 7000 Eisenstadt.

Fotos: Marktgemeinde Hof/Lbg., Markus König, FF-Hof, Hilfswerk, Anja Wesecky, Bernadette Wildt, Medwenitsch Margit, Musikschule Hof, Pixabay. Erscheinungs- und Verlagsort: Marktgemeinde Hof/Lbg., Hauptplatz 8, 2451 Hof/Lbg. Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Information der Gemeindebürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung, Gemeindeverwaltung sowie über die Geschehnisse in der Marktgemeinde Hof am Leithaberge durch die informationsgebenden Gemeindeinstitutionen. Für deren Textinhalte ist ausschließlich der Urheber der Texte sowie der Textgeber verantwortlich. Der Medieninhaber sowie der Herausgeber übernimmt keine Haftung (sofern nicht selbst verantwortlich) über die Rechtmäßigkeit der zu Verfügung gestellten und gestalteten Inhalte, sowie deren korrekter Schreibweise.

## Mehr Sicherheit an den Schutzwegen durch neue LED Blinkanlagen!



Bürgermeister Felix Medwenitsch und Gf-Gemeinderat Michael Weidacher präsentieren die neuen LED-Blinkanlagen.

Auf Initiative des geschäftsführenden Gemeinderates **Weidacher Michael** wurde vom Gemeindevorstand der Ankauf von vier neuen LED Blinkanlagen mit zusätzlicher Signalfarbenumrahmung bei unseren Schutzwegen am Hauptplatz beschlossen, um die Verkehrssicherheit weiter zu erhöhen.

*„Der Schutzweg wird leider seinem Namen nicht immer gerecht: Pro Tag werden in Österreich drei Personen am Schutzweg bei Unfällen verletzt, pro Jahr sterben 15 Menschen bei Unfällen am Zebrastreifen.“*

*Technische Innovationen können helfen, unsere Schutzwege noch sicherer zu machen“* so Gemeinderat Weidacher.

Die Erfassung jener Personen, die den Schutzweg queren wollen erfolgt mit speziellen IR-/ Mikrowellensensoren, die so konstruiert sind das die Warnleuchten nur blinken, wenn ein Fußgänger im Sensorbereich steht um den Zebrastreifen zu betreten.

## Zusätzliche Kontrolle unseres Trinkwassers eingeführt!

Neben der vorgeschriebenen quartalsmäßigen Überprüfung unseres Trinkwassers durch die Firma AGES wird ab sofort im dreiwöchigen Intervall ein zusätzlicher Wassertest durch unsere Wassermeister durchgeführt. Die Entnahmen der Wasserproben erfolgen aus allen sechs Kammern der Hochbehälter. Durch den Ankauf dieser Tests ist es unseren Wassermeistern möglich schon bei geringen Veränderungen der Wasserqualität sofort zu reagieren und Maßnahmen einzuleiten.



Die Wassermeister Hermann Wukotitsch, Franz Karner und Oliver Kruckenfellner zeigen Bgm. Felix Medwenitsch die Funktion des zusätzlichen Wassertests.

## Geburtstage und Jubilare April - Juni 2021

### Wir gratulieren zum 50. Geburtstag

Svejda Dagmar  
Medwenitsch Martin  
Schmidt Christian  
Chocholous Jürgen  
Hoffmann-Mislivec Eva-Maria  
Blümel Michael  
Zimmermann Wolfgang  
Bela Marian

### Wir gratulieren zum 60. Geburtstag

Fink Richard  
Stepjanovic Branko  
Medwenitsch Gerhard  
Ledl Marianne  
Mayer Heidemarie  
Huber Beatrix  
Petak Maria Eva  
Vulpic Mladen  
Putz Alfred  
Stipschitz Johann

### Wir gratulieren zum 70. Geburtstag

Urbanich Franz  
Napetschnig Josef  
Fichtenbauer Franz

### Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Hacker Edda  
Wukoschitz Josef  
Fussi Helga  
Zeiner Erwin  
Vavra Annemarie  
Hajny Herbert

### Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Blümel Anna  
Wolf Oskar  
Wolf Hedwig  
Haschka Margarete

### Wir gratulieren zur Goldene Hochzeit

Urbanich Veronika und Herbert  
Zettel Anna und Walter

### Willkommen in Hof

Cakiroglu Ömer  
Cakiroglu Fatma  
Becker Petra Anna  
Becker Julian  
Schmied Bernhard Richard  
Krizo Ladislav  
Dumitru Ionica-Gheorghita

### Willkommen neue Erdenbürgerin

Lilly Eibl Eltern: Denise und Peter Eibl